

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **61 (1935)**

Heft 14

PDF erstellt am: **21.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# von Heute

liger Inbrunst auf die Modeberichte warten?

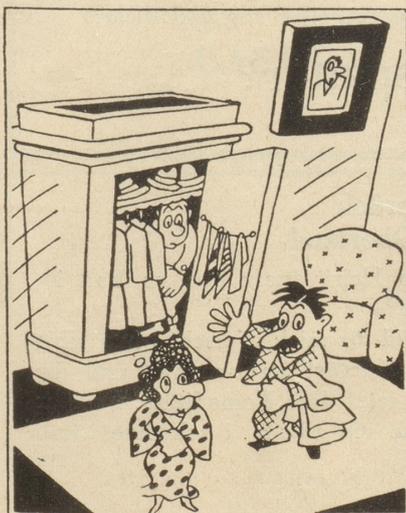
Und dieses Jahr also trägt man wieder Herz. Ansätze dazu waren schon im letzten Sommer da und sichere Anzeichen im Winter. Ja, man munkelt sogar von Frauen, die es nie ganz abgelegt hätten.

Buchtitel, Schlagertexte, ernsthafte psychologische Studien nehmen sich der wiedererwachenden Herzen an, prophezeien die Auferstehung der «grand'amour». Man bedauert all die netten Frauen, die Sachlichkeit und Herrenschchnitt so gut gekleidet haben und man weiss nicht recht, wie sich diese kühlen Gesichter mit Rüschen, Blumen und Schuten ausnehmen werden. Aber im Grund ist wohl auch ihnen der neue Ruf: Man trägt wieder Herz, eine freudige Bestätigung.

In der sachlichkeitswütendsten Zeit, in den Tagen der knappen Hemdkleider und der schmalen Knabeköpfe, war ich in Paris einmal in eine Diskussion über den Erfolg mancher Frauen verwickelt, und mir scheint, dass die Debatte in der immer noch besten Erkenntnis geendet hat. Eine charmante, nicht mehr junge Französin, nahm das Wort an sich und sagte: «Es braucht nicht viel, um den Erfolg einer Frau zu sichern. Nichts, als ein heisses Herz und einen kühlen Verstand.»

Und in diesem Zeichen werden wir wohl auch beruhigt die Auswirkung der neuen Modeparole erwarten dürfen. — Lasst uns nur daran denken:

«Ein heisses Herz und einen kühlen Verstand!» E.



«Henriette! Wie oft hab ich Dir schon gesagt, Du sollst Deine Sachen nicht in meinen Schrank stellen!»

Le Rire, Paris

## Die Hausfrau im Urlaub

Sende dringend lieber fritze express eine neue spitze habe nicht gesehn den schutt pulverschnee — und ski kaputt

stop — erwarte eine spitze sei gegrüsst mein lieber fritze schliess die fenster — kehr das haus bald ist ja der winter aus ... M. G.

## Gespräch in der Ehe

Er: « — — — — — ? »

Sie: « — — — — — ! »

Gehorsam zieht er die Hand zurück, die er nach der Weinflasche ausgestreckt hatte. Wene

## Meine Frau spart

Um 7 Uhr sollte ich normalerweise aufstehen, um zur rechten Zeit an die Arbeit gehen zu können.

Meine Frau stellte mir aber das Ultimatum: «Entweder kein Frühstück, oder es gibt um 5 1/2 Uhr Tagwache!»

«Wieso diese Verrücktheit?» frage ich. «Du hast mir ja das Sparen befohlen. Nun hast Du mein Sparprogramm. Von 21 Uhr abends bis 6 Uhr morgens haben wir den billigsten Kochtarif!»

Da fing ich selber an zu kochen — aber nicht auf dem Herd! Vino

## So sparen wir Wasser

Die Frau Hausverwalterin (Gattin eines SBB-Angestellten) macht einer Mietersfrau Vorwürfe von wegen dem zu grossen Wasserverbrauch. Im Laufe des ziemlich heftigen Disputs versteigt sich die gute Verwalterin zu folgendem, für die Volkswirtschaft unbedingt wichtigen Ausspruch: «Nehmen Sie sich ein Beispiel an uns. Mein Mann badet stets im Depot (Badegelegenheit der SBB-Angestellten), ausserdem gehen wir jedes Jahr drei Wochen an die Riviera. Sehen sie, so sparen wir Wasser!»

Primo

50 % Witz

50 % wahr

Frau Benteli trainiert auf eine Wohlfahrtsvorstellung. Ihr Kind spielt am Boden, sie marschiert durch's Zimmer und deklamiert ihre Produktion ... «und mit der Freude Feierklänge begrüsst sie das geliebte Kind — sackerment, jetzt wär i fascht über de Teigaff inegschtürchlet». Drahu



## Eine Nachbarin

erzählt es der andern, in wie vielen Fällen sie den Zellerbalsam

erprobt hat. Sie lässt diesen niemals ausgehen, denn er hilft sicher!

Erhältlich in allen Apotheken und Drogerien zu Fr. —,90, 1.80, 3.50, 5.50 und 10.—

Alleinfabrikanten: Max Zeller Söhne, Apotheke, Romanshorn Verlangen Sie unsere Prospekte

Veltliner  
**MISANI**  
Spezialhaus  
**CHUR**



## Büsten-Elixir

Ein Präparat zur Verschönerung des weibl. Körpers ist das echte Büstenwasser «Eau de Beauté». Dasselbe wirkt durch öftere Massage überraschend, ist absolut unschädlich und kann ohne Bedenken angewendet werden. Preis pro Fl. Fr. 6.50.

**F. Kaufmann, Zürich**  
Kasernenstr. 11 Tel. 32.274  
Preisl. über sämtl. Haarfärbemittel, ebenfalls den Spezialkatalog für alle Sanitätswaren versende auf Wunsch frko.

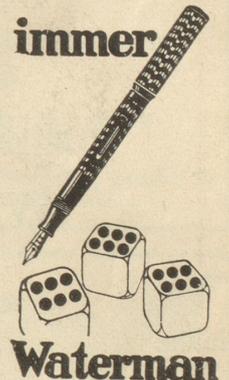
Melabon  
das Mittel gegen  
Nervenschmerzen  
zu Fr. 2.50 in allen Apotheken

Seifenspäne  
mit Borax



Weisse Taube  
für  
**Bébé-**  
sachen

Jak. Kolb, Seifenfabrik, Zürich



## Hühneraugen

Schmerz und Unbehaglichkeit verschwinden nach Auflegen des ersten Pflasters. Mit den der Packung beigelegten «Disks» angewendet, lösen und beseitigen Scholl's Zino-Pads die hartnäckigsten Hühneraugen oder Hornhaut. In allen Apotheken und Drogerien zu Fr. 1.30 per Schachtel erhältlich.



HÜHNERAUGEN

**Scholl's Zino-pads**